



PRESSEMITTEILUNG

Laurens Christiansen reist für seinen Großvater zum SKL Millionen-Event

Eigentlich hätte Uwe Möller aus Freiburg um den SKL-Millionengewinn spielen sollen. Doch der 81-Jährige hat entschieden: Sein Enkel Laurens springt für ihn ein. Und so fährt nun der 18-jährige Hamburger zum SKL Millionen-Event nach Mainz, um für seinen Großvater die Chance auf 1 Million Euro zu wahren – mit einer beeindruckenden Trefferwahrscheinlichkeit von 1 : 20.

München, 16. September 2025: Medienmetropole, Ursprungsort des modernen Buchdrucks, Fastnachtshochburg – Mainz hat viele Facetten. Ende September verwandelt sich die rheinland-pfälzische Landesstadt zudem zum zentralen Glücksort des SKL Millionen-Events: Dort dürfen 20 SKL-Losbesitzerinnen und -besitzer aus ganz Deutschland, ausgewählt per Zufallsgenerator, auf den Millionengewinn hoffen. Uwe Möller aus Freiburg ist einer von ihnen, hat sich allerdings gewünscht, dass an seiner Stelle Enkel Laurens Christiansen übernimmt. Der 18-Jährige kommt dieser Bitte nur zu gern nach und fiebert der außergewöhnlichen Veranstaltung bereits entgegen.

Nach dem Abitur beginnt die Zukunftsplanung – vielleicht mit finanziellem Puffer?

Laurens Christiansen hat im Juli sein Abitur bestanden. Jetzt legt er erstmal ein „Gap Year“ ein, um die Welt kennenzulernen, das ein oder andere Praktikum zu machen sowie Erfahrungen zu sammeln. Danach möchte er an die Uni – noch hält er sich aber offen, welches Fach es letztlich wird. Im Fokus steht auch gerade etwas ganz anderes: Er hofft auf ein EU-Interrail-Ticket, denn momentan steht sein Name auf der Warteliste.

Ansonsten ist Laurens Christiansen durch und durch passionierter Sportler: Er spielt Basketball, Fußball sowie Tennis, geht ins Fitnessstudio und zum Schwimmen. Auch fürs Wandern kann er sich begeistern – zuletzt war er zusammen mit seiner Familie in Kanada. Neben einem Besuch des Nationalparks samt Kanutour faszinierten ihn vor allem die Metropolen Toronto, Ottawa, Quebec und Montreal.

Und wenn er an das SKL Millionen-Event denkt? Große Gedanken hat er sich noch nicht gemacht, was er persönlich mit 1 Million Euro anstellen würde – da er als Vertretung vor Ort ist, würde der Millionengewinn ja seinem Großvater gehören. „Wir haben nichts ausgemacht“, erklärt der 18-Jährige mit einem Schmunzeln. Und falls der Großvater das Preisgeld teilen würde? Den einen oder anderen Euro könnte der frischgebackene Abiturient in seiner aktuellen Lebensphase natürlich gut gebrauchen. Reisen, ein Auslandsstudium oder vielleicht der Besuch einer privaten Hochschule sind weitere Träume von ihm.

Mainz als Schauplatz des Glücks – und Jörg Pilawa als SKL-Glückspate mittendrin

Mit ihrer historischen Kulisse, dem Rheinpanorama und dem Gutenberg-Museum, bietet Mainz die perfekte Bühne für ein Event, bei dem Träume Wirklichkeit werden. 1.500 Euro sind allen 20 SKL-Kandidatinnen und -Kandidaten bereits sicher. Ob es letztlich 3.000, 10.000, 20.000 Euro oder gar der millionenträchtige Hauptgewinn werden, entscheidet allein das Glück. Drei Spielrunden gilt es zu überstehen, um ins Finale einzuziehen zu können.



In Mainz ist auch wieder Jörg Pilawa als Glückspate im Einsatz. Der populäre TV-Moderator ist ein vertrautes Gesicht beim SKL Millionen-Event und begleitet die Kandidatinnen und Kandidaten durch den aufregenden Tag: „Jedes Mal aufs Neue spürt man diese einzigartige Atmosphäre – die besondere Mischung aus Nervosität, Hoffnung, Aufregung und purem Glücksgefühl bei den Teilnehmenden“, berichtet Jörg Pilawa. „Zu wissen, dass eine oder einer der 20 am Ende des Tages mit 1 Million Euro nach Hause fährt, ist emotional kaum zu toppen.“

Sie wollen wissen, welche anderen Glückspilze aus anderen Regionen Deutschlands für das SKL Millionen-Event ausgelost wurden? Alle Infos gibt es auf skl.de.

Über das SKL Millionen-Event

Wer beim SKL-Millionenspiel mitspielt, hat zweimal im Jahr die Möglichkeit, aus allen SKL-Losbesitzenden ausgelost und zum SKL Millionen-Event eingeladen zu werden – mit der Chance von 1 : 20 auf 1 Million Euro. In drei aufregenden Spielrunden entscheidet allein der Zufall, wer weiterkommt und welche beiden Glückspilze am Ende im großen Finale um den erhofften Hauptgewinn von 1 Million Euro stehen. Wer es nicht bis in die finale Runde schafft, geht dennoch nicht leer aus: Alle SKL-Kandidatinnen und -Kandidaten können sich über mindestens 1.500 Euro freuen und mit etwas Glück über weitere Gewinne zwischen 3.000 und 20.000 Euro.

Über das SKL-Millionenspiel und die GKL:

Das SKL-Millionenspiel ist ein Produkt der GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder (GKL). Die GKL, eine Anstalt öffentlichen Rechts mit Sitz in Hamburg und München, veranstaltet die deutschen Klassenlotterien im Auftrag aller Bundesländer. Die GKL wird vertreten durch ihren Vorstand Dr. Bettina Rothärmel (Vorsitzende) und Jörg Scheidhammer. SKL-Spielerinnen und -Spieler haben ab einem Einsatz von 15 Euro pro Monat, täglich die Chance auf Geldgewinne bis zu 20 Millionen Euro - staatlich garantiert. Pro Jahr werden zwei SKL-Lotterien durchgeführt, die in jeweils sechs Spielabschnitte, so genannte Klassen, unterteilt sind. Die Anzahl und Höhe der Gewinne steigen von Klasse zu Klasse. Lotteriebeginn ist immer am 1. Juni und am 1. Dezember eines Jahres.

Lose und weitere Informationen gibt es unter der kostenfreien Hotline 0800 77 55 700, auf skl.de oder bei allen Staatlichen SKL Lotterie-Einnahmen. Die SKL ist auch bei [Instagram](https://www.instagram.com/skl.de).

Pressekontakt:

Serviceplan Public Relations & Content

Franziska Heigl

Tel.: +49 89 2050 4354

E-Mail: SKL@house-of-communication.com

Internet: www.skl.de/info/presse